

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltung der allgemeinen Geschäftsbedingungen

- 1.1 Die Bereitstellung der ddp Text- und Bild-Dienste (nachfolgend zusammenfassend als „**Dienste**“ bezeichnet) erfolgt ausschließlich nach Maßgabe der nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen. Durch Unterzeichnung des Vertrages oder Nutzung der Dienste erkennt der Kunde die allgemeinen Geschäftsbedingungen als verbindlich an.
- 1.2 Von diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Geschäftsbedingungen erkennt ddp nicht an und weist diese hiermit zurück. Solche abweichenden Geschäftsbedingungen werden auch dann nicht Vertragsinhalt, wenn ddp ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.
- 1.3 Lehnt ein Kunde diese Geschäftsbedingungen ab, wird ddp diesem Kunden ihre Dienste nicht bereitstellen. Bereits übermitteltes Material ist unverzüglich zu vernichten bzw. zu löschen. Bereits entstandene Zahlungsverpflichtungen bleiben unberührt.

2. Definitionen

- 2.1 Kunden die Bildmaterial im Abonnement beziehen, werden nachfolgend als „Bildabo-Kunden“ bezeichnet.
- 2.2 Kunden die Bildmaterial im Rahmen von Einzelabrufdiensten beziehen werden nachfolgend als „Einzelbild-Kunden“ bezeichnet.
- 2.3 Kunden die Textmaterial beziehen werden nachfolgend als „Text-Kunden“ bezeichnet.
- 2.4 Kunden die Text- und/oder Bildmaterial zur Veröffentlichung und Weiterverbreitung unter einer Online-Site beziehen, werden nachfolgend als „Content-Kunden“ bezeichnet.
- 2.5 Text- und/oder Bildmaterial, das über die Dienste an den Kunden übermittelt wird, wird nachfolgend zusammenfassend als „Material“ bezeichnet.

3. Rechteübertragung

- 3.1 Das dem Kunden übertragene Nutzungsrecht ist nicht-exklusiv.
- 3.2 Jede einzelne Nutzung ist honorarpflichtig, soweit im Vertrag oder diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen nichts anderes bestimmt ist. Soweit nichts anderes geregelt ist, bestimmt sich die Höhe des Honorars nach der jeweils aktuellen Preisliste der ddp für Einzelabrufe.
- 3.3 Jede andere Nutzung als die im Vertrag vorgesehene, insbesondere die Nutzung zu Werbezwecken oder Nutzung in anderen als den im Vertrag genannten Objekten, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von ddp und ist zusätzlich honorarpflichtig.
- 3.4 **Bildabo-Kunden** dürfen das Bildmaterial aus dem abonnierten Diensten bis zu 4 Wochen ab Erhalt des jeweiligen Bildmaterials speichern und im Rahmen des Vertrages mehrmals nutzen. Danach ist jede einzelne Nutzung honorarpflichtig.
- 3.5 **Einzelbild-Kunden** dürfen das abgerufene Bildmaterial nur in dem im Vertrag benannten Objekt nutzen und müssen für jede Nutzung das entsprechende Honorar entrichten.
- 3.6 **Text-Kunden** dürfen das Textmaterial aus dem abonnierten Diensten bis zu 4 Wochen ab Erhalt speichern und im Rahmen des Vertrages mehrmals nutzen. Danach ist jede einzelne Nutzung honorarpflichtig.
- 3.7 **Content-Kunden** dürfen das Material aus den abonnierten Diensten ab Erhalt bis zum Ende der Vertragslaufzeit speichern und für die Dauer des Vertrages in dem vertraglich festgelegten Umfang sowie ausschließlich in dem im Vertrag benannten Objekt nutzen.
- 3.8 Eine Speicherung des Materials in öffentlich zugänglichen Archiven oder Datenbanken ist zu keinem Zeitpunkt zulässig.
- 3.9 Bildmaterial, insbesondere solches auf dem Personen erkennbar sind, soll grundsätzlich nur in Verbindung mit dem von ddp gelieferten Begleittext verwendet werden. Bild und Begleittext dürfen nicht verfälscht oder sinnentstellt werden.
- 3.10 Der Kunde verpflichtet sich, eigenständig dafür Sorge zu tragen, dass insbesondere seine Bildmaterialnutzung nicht die Persönlichkeitsrechte der Abgebildeten oder Dritter verletzt. Jegliche Umgestaltung, Manipulation oder Bearbeitung des Bildmaterials, die über das normale Maß der Bildbearbeitung (wie Farbkorrekturen, Ausschnitte, Verkleinerungen) hinausgeht, ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von ddp gestattet.
- 3.11 Dem Kunden ist es ohne vorherige Zustimmung von ddp nicht gestattet, das Material zu vervielfältigen, sei es auf elektronischem Weg oder durch Ausdruck oder es im Wege der Datenfernübertragung zu versenden, soweit dies nicht zur vertragsgemäßen Nutzung in den im Vertrag genannten Objekt notwendig ist.
- 3.12 Eine Weitergabe des Materials an Dritte ist nicht gestattet, soweit dies nicht zur vertragsgemäßen Nutzung in den im Vertrag genannten Objekt unerlässlich ist. Dritte sind insbesondere auch andere Redaktionen desselben Unternehmens, Subunternehmen oder Tochterunternehmen. Wird im Einzelfall eine Weitergabe an Dritte von ddp gestattet, haftet der Kunde dafür, dass der Dritte die Bestimmungen dieses Vertrages einhält und die geschuldeten Honorare termingerecht bezahlt. Der Kunde hat ein Verschulden des Dritten wie eigenes Verschulden zu vertreten.
- 3.13 ddp ist berechtigt, Inhalt und Umfang des Dienstes ohne vorherige Benachrichtigung des Kunden zu ändern, soweit dadurch der Vertragszweck nicht mehr als unwesentlich beeinträchtigt wird.
- 3.14 ddp ist berechtigt, dem Kunden die Nutzung des Materials zu untersagen, wenn der Kunde gegen die Bestimmungen dieses Vertrages verstößt. Bereits entstandene Zahlungsverpflichtungen bleiben unberührt.
- 3.15 Jede Gewährung von Nutzungsrechten erfolgt unter der aufschiebenden Bedingung der Zahlung des geschuldeten Honorars durch den Kunden.
- 3.16 Mit Beendigung des der Überlassung zugrundeliegenden Vertrages, ist der Kunde zur Löschung und Vernichtung des gelieferten Materials verpflichtet.

4. Quellenangabe

- 4.1 Bei Übernahme des Textmaterials ist „ddp“ dort als Quelle anzugeben, wo dies üblich ist und ein entsprechender Hinweis im Impressum anzubringen.
- 4.2 Bildmaterial ist stets mit der Quellenangabe „*Name des Fotografen*/ddp“ zu veröffentlichen.

5. Übermittlung der Dienste

- 5.1 Die Übermittlung des Materials erfolgt über den im Vertrag festgelegten Vertriebsweg. Der Kunde ist allein dafür verantwortlich, bei sich die nötigen technischen Voraussetzungen für den Empfang der Materialien zu schaffen.
- 5.2 ddp ist berechtigt, nach vorheriger Benachrichtigung des Kunden, die Übermittlungswege, Übermittlungsnetze und Schnittstellen festzulegen und zu ändern.
- 5.3 ddp ist unbeschadet weitergehender Rechte befugt, seine Dienste bei einem Vertragsverstoß des Kunden zu unterbrechen und den Kundenzugang zu sperren.

6. Gewährleistung

- 6.1 ddp verpflichtet sich, alles zu unternehmen, um die Genauigkeit, Erreichbarkeit und Zuverlässigkeit der Dienste sicherzustellen. ddp ist aber gegenüber dem Kunden oder Dritten nicht haftbar bei Irrtümern, Unterbrechungen, Verzögerungen, falschen Daten, falschen oder unvollständigen Informationen oder Meldungen bzw. sonstigen Störungen und zwar gleichviel, worin diese ihre Ursache haben.
- 6.2 ddp weist darauf hin, dass wegen Wartungsarbeiten an den ddp Internet-Datenbanken die Erreichbarkeit der Internet-Datenbanken zeitweise nicht gegeben sein kann. ddp wird sich bemühen diese Zeiten der wartungsbedingten Nichterreichbarkeit so kurz wie möglich zu halten.
- 6.3 ddp erklärt, dass sie sämtliche Rechte der Urheber, Leistungsschutzberechtigten und sonstigen Berechtigten, die für die Auswertung des Materials durch den Kunden in dem in diesem Vertrag festgelegten Umfang erforderlich sind, erworben hat soweit von ddp keine gegenteiligen Informationen bekannt gemacht werden. Hiervon ausgenommen sind die Persönlichkeitsrechte der auf Bildmaterial Abgebildeten und die über entsprechende Verwertungsgesellschaften abzugeltenden Rechte.

7. Passworte und User-Ids

- 7.1 Der Kunde darf, soweit ihm eine User-ID und/oder ein Passwort zugeteilt worden ist, nur unter Nutzung dieser zugeteilten User-ID bzw. des zugeteilten Passwortes eine Verbindung zu den Diensten von ddp herstellen. Dritten dürfen Passwort und/oder User-ID nicht überlassen oder zugänglich gemacht werden. Die Mitarbeiter des Kunden sind nicht Dritte im Sinne dieser Bestimmung. Der Kunde haftet dafür, dass auch seine Mitarbeiter diese Verpflichtung einhalten.

8. Zahlungen und Nebenleistungen

- 8.1 Alle Rechnungen werden sofort mit Erhalt zur Zahlung fällig. Kommt der Kunde mit der Zahlung in Verzug, ist ddp berechtigt, ohne weitere Mahnung, ab dem Verzugszeitpunkt Verzugszinsen in Höhe von 8% über dem Basiszinssatz zu verlangen.
- 8.2 ddp ist befugt, mit sofortiger Wirkung, und ohne dass dadurch die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung der Vergütung entfällt, ihre Leistungen ganz oder teilweise auszusetzen oder dem Kunden den Zugriff auf die Leistungen zu sperren, falls der Kunde mit seinen Verpflichtungen zur Zahlung der Vergütung in Verzug ist. Die Leistungen werden wieder zur Verfügung gestellt, sobald der Kunde seine Zahlungsverpflichtungen wieder ordnungsgemäß erfüllt.
- 8.3 ddp ist ferner berechtigt, dem Kunden im Falle des Zahlungsverzuges unter Androhung der Kündigung eine Nachfrist von 14 Tagen zum Ausgleich der rückständigen Zahlung zu setzen und den Vertrag nach ergebnislosem Ablauf dieser Nachfrist fristlos zu kündigen. Das Recht zur Geltendmachung von Verzugszinsen und Schadensersatz bleibt auch in diesem Falle unberührt. Ziffer 8.4 gilt entsprechend.
- 8.4 Kündigt ddp den Vertrag aus einem vom Kunden zu vertretenden wichtigen Grund, so ist ddp berechtigt, als Ersatz für den durch die vorzeitige Vertragsauflösung entstehenden Schaden 95% der vereinbarten Vergütung bis zum nächsten ordentlichen Kündigungstermin vom Kunden zu verlangen, wobei darin bereits die von ddp ersparten Aufwendungen berücksichtigt sind.
- 8.5 Soweit der Kunde zur Abrechnung gegenüber ddp verpflichtet ist, ist ddp berechtigt, auf eigene Kosten die Abrechnungen des Kunden durch eine zur Verschwiegenheit verpflichtete Person nach entsprechender Vorankündigung in den Geschäftsräumen des Kunden prüfen zu lassen. Der Kunde wird eine zur Erläuterung der Aufstellungen kompetente Person zur Verfügung stellen und erforderliche Auskünfte erteilen. Weicht eine Abrechnung um mehr als 5 % von der korrekten Abrechnung ab, trägt der Kunde die Kosten der Prüfung.
- 8.6 ddp kann jederzeit unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten durch schriftliche Anzeige das Honorar für ihre Dienste erhöhen. In diesem Falle ist der Kunde berechtigt, den Vertrag für die betreffenden Dienste unabhängig von der vereinbarten Laufzeit unter Einhaltung einer Frist von zwei Monaten zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Preiserhöhung zu kündigen. Zuviel gezahlte Beträge werden von ddp anteilig zurückerstattet. Das Kündigungsrecht des Kunden entfällt, wenn die jeweilige Preiserhöhung den Jahresdurchschnitt des Lebenshaltungskosten-Index aller privaten Haushalte des Statistischen Bundesamtes seit der letzten Preiserhöhung nicht übersteigt. An die Stelle der letzten Preiserhöhung tritt der Zeitpunkt des Vertragsschlusses, wenn seit Vertragsschluss keine Preiserhöhung stattgefunden hat.

9. Haftung

- 9.1 Aus allen gesetzlichen und vertraglichen Haftungstatbeständen haftet ddp nur bei vorsätzlicher und grob fahrlässiger Verursachung des Schadens, soweit nicht Kardinalpflichten betroffen sind.
- 9.2 Im Falle einer Haftung von ddp, ist die Haftung auf den vorhersehbaren Schaden begrenzt. Darüber hinaus ist die Haftung für Folgeschäden oder mittelbare Schäden ausgeschlossen.
- 9.3 Weiter ist die Haftung von ddp für jeden Schadensfall im Zusammenhang mit Diensten und Leistungen, die ddp im Rahmen des Vertrages erbringt, auf Euro 25.000,- beschränkt. Diese Haftungsbeschränkungen gelten nicht, wenn gesetzlichen Vertretern der ddp oder leitenden Angestellten Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.
- 9.4 ddp haftet nicht für die Art und Weise der Nutzung des Materials durch den Kunden. Werden durch die Art und Weise der Verwendung des Materials Rechte, insbesondere Persönlichkeitsrechte der auf Bildmaterial Abgebildeten oder Dritter verletzt, hat der Kunde ddp von daraus resultierenden, gegen ddp gerichteten Ansprüchen freizustellen. Nach Wahl von ddp auch in Geld.
- 9.5 Unterlässt es der Kunde, die von ddp zwingend vorgeschriebene Quellenangabe dem genutzten Material in der in diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen festgelegten Weise beizufügen, hat er ddp zusätzlich zu dem regulären Honorar eine Vertragsstrafe in Höhe des, sich aus der Preisliste von ddp ergebenden Nutzungshonorars für jeden Fall der Unterlassung zu zahlen und ddp von allen aus dieser Unterlassung resultierenden Ansprüchen Dritter freizustellen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadensersatzanspruchs bleibt hiervon unberührt.
- 9.6 Bei unberechtigter Nutzung, Weitergabe, Bearbeitung oder Vervielfältigung des von ddp übermittelten Materials, hat der Kunde ddp, zusätzlich zu dem Nutzungshonorar, eine Vertragsstrafe in Höhe des zweifachen, sich aus der Preisliste von ddp ergebenden Nutzungshonorars für jeden Fall der unberechtigten Nutzung, Weitergabe, Bearbeitung oder Vervielfältigung zu zahlen. Ist die Art der Nutzung in der Preisliste nicht aufgeführt, ist der doppelte Betrag des für diese Nutzung üblichen Honorars zu zahlen. Der Kunde hat ddp auch von allen aus dieser unberechtigten Handlung resultierenden Ansprüchen Dritter freizustellen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadensersatzanspruchs bleibt hiervon unberührt.

10. Geheimhaltung

- 10.1 Der Kunde verpflichtet sich, über den Inhalt dieser Vereinbarung Stillschweigen zu bewahren.

11. Schlussbestimmungen

- 11.1 Sind oder werden einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam, so bleibt die Gültigkeit der Bestimmungen im übrigen unberührt. Ungültige Bestimmungen sind einvernehmlich durch solche zu ersetzen, die unter Berücksichtigung der Interessenlage den gewünschten wirtschaftlichen Zweck zu erreichen geeignet sind.
- 11.2 Sämtliche Vereinbarungen sowie sämtliche Erklärungen bezüglich dem Materialabruf bedürfen der Schriftform. Das gleiche gilt für eine Abbedingung dieser Schriftformklausel.
- 11.3 Die Rechtsbeziehung zwischen ddp und dem Kunden unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Erfüllungsort ist Berlin. Ausschließlicher Gerichtsstand ist Berlin soweit der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentliches Sondervermögen ist.

ddp Deutscher Depeschendienst GmbH